

Leistungsbeschreibung

1. Die Zuchtwertschätzung wird für folgende Zuchtorganisationen durchgeführt:

Abk.	Verband
he	Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung e.V.
mv	Landesschaf- und Ziegenzuchtverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
bw	Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e.V.
ds	Landesschafzuchtverband Niedersachsen e.V.
we	Landes-Schafzuchtverband Weser-Ems e.V.
th	Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.
sn	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
bb	Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e. V.
lh	Verband Lüneburger Heidschnuckenzüchter e.V.
td	Stader Schafzuchtverband e.V.
sp	Zuchtverband für Ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschafe e.V.
rw	Schafzüchtervereinigung Nordrhein-Westfalen e.V.
san	Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.
rp	Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.
saar	Landesverband der Schaf- und Ziegenhalter im Saarland e.V.
bhg	Bayerische Herdbuchgesellschaft für Schafzucht e.V.
sh	Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter e.V.

Den teilnehmenden Zuchtorganisationen ist bekannt, dass ihre Daten für eine gemeinsame ZWS in einen Datenpool gegeben werden, d.h. die daraus geschätzten Zuchtwerte sind nicht unabhängig, sondern werden letztendlich aus der Information des Gesamtdatenmaterials geschätzt.

Anmerkung: Der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter e.V. nimmt ab 2018 an der Zuchtwertschätzung teil.

2. Die ZWS wird für Schafrassen durchgeführt, die mindestens 500 Tiere mit Leistungsinformationen aufweisen. Dies sind derzeit folgende Schafrassen mit den entsprechenden Merkmalskomplexen:

RASSE	Abk.	Rasse- gruppe	Rasse- code	Merkmalskomplex in der ZWS			
				R	F	E	M
Merinolandschaf	MLS	WR	0 → 3	X	X	X	X
Merinofleischschaf	MFS	WR	1	X	X	X	
Merinolangwollschaf	MLW	WR	2	X	X	X	
Schwarzköpfiges Fleischschaf	SKF	WR	5	X	X	X	
Weißköpfiges Fleischschaf	WKF	WR	6	X	X	X	
Texel	TEX	WR	7	X	X	X	
Suffolk	SUF	WR	8	X	X	X	
Leineschaf	LES	LS	10; 29	X	X	X	
Shropshire	SHR	WR	16	X	X	X	
Graue Gehörnte Heidschnucke	GGH	LS	30	X	X	X	
Weißer Gehörnte Heidschnucke	WGH	LS	31	X	X	X	
Weißer Hornlose Heidschnucke	WHH	LS	32	X	X	X	
Bentheimer Landschaf	BLS	LS	33	X	X	X	
Rhönischaf	RHO	LS	34	X	X	X	
Coburger Fuchsschaf	COF	LS	35	X	X	X	
Weißes Bergschaf	WBS	LS	36	X	X	X	X
Braunes Bergschaf	BBS	LS	37	X	X	X	X
Brillenschaf	BRI	LS	40	X	X	X	X
Skudde	SKU	LS	41	X	X	X	
Rauhwoll. Pomm. Landschaf	RPL	LS	42	X	X	X	
Krainer Steinschaf	KST	LS	51	X	X	X	X
Alpines Steinschaf	AST	LS	52	X	X	X	X
Waldschaf	WAD	LS	58	X	X	X	X
Ostfriesisches Milchschaaf	OMS	WR	60-62	X	X	X	
Dorper	DOS	WR	86	X	X	X	

Anmerkung: WR = Wirtschaftsrasse; LS = Landschaf rasse
Die Abkürzungen zum Merkmalskomplex sind in Punkt 3 vermerkt.

3. Die ZWS wird in den folgenden Merkmalskomplexen bzw. Einzelmerkmalen durchgeführt und ausgegeben, sofern ausreichende Datenerhebungen in den Rassen vorliegen:

Reproduktion (R):

Wurfgröße (WurfG) (Anzahl geborener Lämmer pro Mutterschaf und Lammung in Stück)

Fleischleistung (F):

Tägliche Zunahme in g/d (TZN)

Ultraschall Muskeldicke in mm (USM)

Fleischigkeitsnote – Note 1-9 (FLN)

Ultraschall Fettdicke in mm (USF)

Exterieur (E) zur Herdbuchaufnahme/Körung:

Wollqualität – Note 1-9 (Wolle)

Bemuskelung – Note 1-9 (Bem)

Äußere Erscheinung – Note 1-9 (AE)

Mütterlichkeit (M):

Säugeleistung (42 T) (42-Tagegewicht der Lämmer in kg)

4. Regularien der Zuchtwertschätzung

Die Zuchtwertschätzung wird nach bestätigten, international anerkannten Verfahren und Methoden durchgeführt.

- Die durch vit durchgeführte Zuchtwertschätzung der im Feld geprüften Merkmale ist in der Anlage 5 (ZWS-Beschreibung der im Feld geprüften Merkmale) beschrieben.
- Das „Blenden“ der Zuchtwerte aus Station und Feld erfolgt entsprechend Anlage 6 (Blending der Zuchtwerte aus der Feld- und Stationsprüfung)

5. Zeitplan der Durchführung der Zuchtwertschätzung und des Blendings

Regulärer Schätzlauf

Die reguläre Schätzung der Zuchtwerte der im Feld erhobenen Merkmale wird für alle Rassen einmal im Jahr durchgeführt. Die Datenbereitstellung aus OVICAP hat bis zum 1. Montag nach dem 15. Juni des Jahres zu erfolgen. Die Veröffentlichung der aktuellen Zuchtwerte erfolgt nach Freigabe 30 Tage später.

Zusätzliche Schätzläufe

Zur Durchführung von Absatzveranstaltungen werden zusätzliche Schätzungen der Zuchtwerte der im Feld erhobenen Merkmale für folgende Rassen einmal pro Jahr durchgeführt:

- **MLS:** Die Datenbereitstellung aus serv.it OVICAP hat bis zum 1. Arbeitstag nach dem 15. Dezember zu erfolgen. Die Veröffentlichung der aktuellen Zuchtwerte erfolgt nach Freigabe am ersten Arbeitstag nach dem 5. Januar.
- **MFS, SKF, SUF:** Die Datenbereitstellung aus serv.it OVICAP hat bis zum 1. Arbeitstag nach dem 25. Januar zu erfolgen. Die Veröffentlichung der aktuellen Zuchtwerte erfolgt nach Freigabe am ersten Arbeitstag nach dem 5. Februar.



Blending

Die Übergabe von geschätzten Zuchtwerten der auf Station geprüften Merkmale erfolgt wöchentlich jeden Mittwoch um 2⁰⁰ Uhr.

Das Blending der Stationszuchtwerte mit den Feldzuchtwerten und deren Veröffentlichung in serv.it OVICAP erfolgt automatisch nach jeder Datenübergabe der Zuchtwerte der auf Station oder der Schätzung der Zuchtwerte der im Feld erhobenen Merkmale. Alte Zuchtwerte werden jeweils durch die aktuell errechneten Zuchtwerte überschrieben.